

Elektromobilität

Tibor Reidl

Im Rahmen des Workshops werden die Grundlagen der Elektromobilität sowie Ökobilanz und Wirtschaftlichkeit vermittelt und anschließend bei einer Spessart-Ausfahrt in der Praxis erprobt.

1. Teil: Theorie-1: theoretische Einführung und die Vorbereitung für die geplante Ausfahrt am 16.5.2020. Bitte bringen Sie wegen der angedachten Routenplanung Ihr Smartphone mit. Außerdem Kopie von Ausweis / Führerschein (für die Autohäuser).

2. Teil: Theorie-2; Physik und Fahrzeug-Typen der Elektromobilität. Öffentliche und private Lade-Infrastruktur sowie Routenplaner für E-Mobilisten.

3. Teil: Praxisteil: Spessart-Ausfahrt und after-glow in einem Café; Die Ausfahrt ins Umland mit verschiedenen Elektroautos ermöglicht einen praxisnahen Einblick in die Elektromobilität. Quer durch den Spessart werden nach einer festgelegten Route unterschiedliche Ladestationen angefahren. Treffpunkt für die Ausfahrt ist der Volksfestplatz in Aschaffenburg, Darmstädter Straße 14, 63741 Aschaffenburg. Danach gemeinsame Probefahrten: Die verschiedenen E-Fahrzeuge werden für diese Probefahrten von Aschaffenburg Autohäusern gestellt (Versicherungsregelungen treffen die Autohäuser). In den Etappenpausen ist sowohl ein Fahrzeugwechsel – als auch ein erster kurzer Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern vorgesehen.

Die Referenten sind E-Mobilitätspraktiker aus dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Stadt Aschaffenburg sowie aus der Hochschule Aschaffenburg – unterstützt durch den Verein SolarMobil-RheinMain e.V. und AVG.

Do, 07.05.2020, 19:00 - 20:30 Uhr, vhs-Saal,
Do, 13.05.2020, 19:00 - 20:30 Uhr, vhs-Saal,
Sa., 16.5.2020, 9:15-14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz
Volksfestplatz
20,00 €, mind. 5 Personen



STADT
ASCHAFFENBURG



Volkshochschule
Aschaffenburg

Luitpoldstraße 2
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 38688-0
info@vhs-aschaffenburg.de
www.vhs-aschaffenburg.de

Fotos: © Shutterstock.com

Aschaffenburg ENERGIEsprechabende

Vorträge



Eine gemeinsame Vortragsreihe des
Amtes für Umwelt- und
Verbraucherschutz Aschaffenburg,
des Bundes der Energieverbraucher,
der Aschaffenburg Versorgungs-GmbH
und der vhs Aschaffenburg.



Kursnr. 162002

Die eigene Stromtankstelle

Klaus Herber

Mit jedem verkauften E-Mobil verbessert sich die Klimabilanz der Autoindustrie. Trotzdem ist zu beachten: Nur wer Ökostrom lädt, fährt wirklich emissionsfrei! Wenn auch Sie planen ein Elektroauto zu kaufen, dann brauchen Sie neben einem geeigneten und kostengünstigen Stromtarif jedoch auch die richtige Lademöglichkeit. Ein E-Auto sollte nämlich nur im „Notfall“ an einer normalen Haushaltssteckdose aufgeladen werden, da der Ladevorgang hier lange dauert und die Steckdose stark belastet wird. Besser, schneller und sicherer lädt man sein Elektrofahrzeug mit einer sogenannten Wallbox. Unser Referent beantwortet Ihnen alle wichtigen Fragen rund um das Thema „die eigene Stromtankstelle“. Eine Anmeldung garantiert die Teilnahme bei hohem Interesse und eine Information über Ausfall/Verschiebung.

*Do, 02.04.2020, 19:00 - 20:30 Uhr
vhs-Haus, Saal, Luitpoldstr. 2
gebührenfrei, mind. 5 Personen*

Kursnr. 162003

Hitze im Haus

Tibor Reidl

Hitze ist Wetter – aber wir spüren, und die Daten zeigen: die Hitze nimmt zu – das gilt auch für Aschaffenburg. Denn auch im milden Vorland des Spessarts kann „Nizza-Hitze“ zur Belastung werden. Was tun?

Der Referent zeigt: Mobile Kühlaggregate sind nur die fünft-beste Lösung. Und trotzdem: im Sommer sind sie regelmäßig ausverkauft, obwohl die Baumärkte ihr Bestände jährlich erhöhen. Lösungen sind oft individuell – doch der Referent zeigt dazu die wichtigsten Regeln. Eine Anmeldung garantiert die Teilnahme bei hohem Interesse und eine Information über Ausfall/Verschiebung. Eintritt frei!

*Do, 23.04.2020, 19:00 - 20:30 Uhr
vhs-Haus, Saal, Luitpoldstr. 2
gebührenfrei, mind. 5 Personen*



Kursnr. 162004

Faktencheck Fassadendämmung

Werner Eicke-Hennig

Der Vortrag zeigt die Bedeutung des Wärmeschutzes unserer Häuser, auch in Zeiten des Wandels der Energieträger. Die Fassadendämmung erschließt fast immer das größte Einsparpotenzial am Haus, bundesweit lassen sich 50 % der Heizwärmeverluste über die Gebäudehülle durch Fassadendämmung einsparen. Für 46 Gebäudetypen wird das Einsparpotenzial durch Fassadendämmung gezeigt. Im Mittelpunkt steht der Meinungsstreit um die Dämmung. In den letzten Jahren angefacht durch viele Brandberichte, erzeugte die immer noch ungewohnte Dämmung von Fassaden schon in der Vergangenheit Kritik: Angriff auf die Architektur, atmende Außenwand, unwirtschaftlich, hoher Primärenergieaufwand, nicht recyclingfähig, sind nur einige Stichworte, die im Vortrag behandelt und entkräftet werden. Die Dämmung unserer Gebäudefassaden ist die wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz der erneuerbaren Energien in der Gebäudeheizung. Eine Anmeldung garantiert die Teilnahme bei hohem Interesse und eine Information über Ausfall/Verschiebung.

*Do, 14.05.2020, 19:00 - 20:30 Uhr
Umweltstation Aschaffenburg, Ebersbacher Str. 137
gebührenfrei, mind. 5 Personen*